HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Amtliche Materialprüfstelle Glas und Keramik

Hochschule Koblenz - Amtliche Materialprüfstelle Glas und Keramik
Rheinstraße 56 - 56203 Höhr-Grenzhausen

Saint-Gobain Weber GmbH
Herr Arno Kohls
Schanzenstr. 84
40549 Düsseldorf

Höhr-Grenzhausen
Amtliche Materialprüfstelle
Glas und Keramik

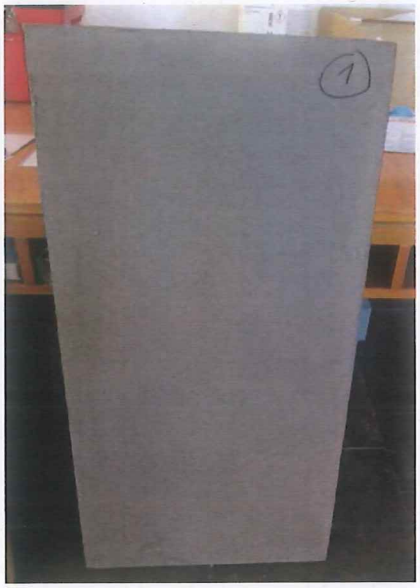
- Keramische Rohstoffe
- Silicatkeramische Werkstoffe
- Oxidische und Nichtoxidische Werkstoffe
- Feuerfeste Baustoffe
- Thermophysikalische Untersuchungen
- Chemische Analytik
- Mineral- und Gefügeuntersuchungen
- Wärme- und Verfahrenstechnische Untersuchungen

Telefon (02624) 9109-15
Telefax (02624) 9109-40
http://www.hs-koblenz.de
e-mail: bersen@hs-koblenz.de

Prüfbericht KP 83-1 / 19 vom 24.06.2019
Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaften nach DIN 51130
und BGR 181- Begehverfahren – schiefe Ebene

1.Auftraggeber:	**Saint-Gobain Weber GmbH** **Schanzenstr. 84** **40549 Düsseldorf**
2. Hersteller:	**Saint-Gobain Weber GmbH** **Schanzenstr. 84** **40549 Düsseldorf**
3.Bezeichnung der Probe : Angaben des Auftraggebers	**weber.floor 4610 unbehandelte Oberfläche**
4.Prüfmuster :	siehe Seite 2
5.Format :	**Prüffläche ca. 50x100cm**
6.Verwendung :	**Einsatz in Arbeitsräumen mit erhöhter Rutschgefahr**
7.Probenahme :	**Probenahme und Anlieferung durch den Auftraggeber**
8.Datum der Prüfung:	**24.06.2019**

Foto :



Prüfergebnis :

Mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel	:	**>35°**
Mittelwert des Verdrängungsraums	:	**nicht bestimmt**

Beurteilung , Eignung :

Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung	:	**R13**
Bewertungsgruppe für den Verdrängungsraum	:	**nicht bestimmt**

Zuordnung der mittleren Gesamtakzeptanzwinkel zu den Klassen der Rutschhemmung nach DIN 51130 :

Mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel	Klasse bzw. Bewertungsgruppe der Rutschhemmung
6° bis 10°	R9
über 10° bis 19°	R10
über 19° bis 27°	R11
über 27° bis 35°	R12
über 35°	R13

Messunsicherheiten

Zulässiger Messfehler des Neigungsmessers < 0,2 °

Gültigkeitsdauer

Dieser Prüfbericht gilt solange die o.g. Prüfgrundlagen gültig sind und die gefertigten Erzeugnisse mit den Prüfmustern identisch sind; max. 5 Jahre.

Schlusswort

Die Untersuchungen wurden unter Berücksichtigung neuster wissenschaftlich technischer Erkenntnisse sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

Um Falschinterpretationen zu vermeiden darf der vorliegende Bericht nur vollständig kopiert weitergegeben werden.

Prüfstellenleiter
Prof. Dr. G. Klein

Hochschule Koblenz 5 Amtliche Prüfstellen

Bearbeiter
Dipl.-Ing. B. Ersen